

1. Bürgermeister Siebert eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und der Gemeinderat im Sinne von Art. 47 Absatz 2 GO beschlussfähig ist.

Öffentlich:

1541

Bericht über die gemeindliche Waldbewirtschaftung durch Forstdirektor Birkholz und Förster Diemer

anwesend: 13

Beschluss: --

1. Bürgermeister Siebert begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Forstdirektor Peter Birkholz sowie Förster Werner Diemer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Nördlingen. FD Birkholz berichtete, dass der Borkenkäfer bei den Fichten nach wie vor ein großes Problem ist, der Markt ein Überangebot an Fichten hat und die Preise dementsprechend niedrig sind. Der Landkreis Donau-Ries ist jedoch gegenüber z.B. den fränkischen Gebieten mit einem „blauen Auge“ davongekommen, da es hier immer wieder rechtzeitig geregnet hat und dadurch größere Schäden abgewendet wurden. Trotzdem ist der Wasserspeicher der Wälder leer, da insgesamt gesehen die letzten Jahre sehr trocken waren. Auch die Eichenbäume sind durch Eichenmehltau und die hohe Population des Eichenprozessions-spinners (Insektizidausbringung aus der Luft erfolgte heuer) geschwächt. Eine Mischkultur ist nach wie vor zu empfehlen. Er appellierte an die Jäger und Forstwirte, dass ein vernünftiger Einklang zwischen Waldbewirtschaftung und Wildabschuss erfolgen soll.

Förster Werner Diemer berichtete anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Waldbewirtschaftung im vergangenen Wirtschaftsjahr und über den künftig geplanten Holzeinschlag.

Wirtschaftsjahr 2018/2019

Einnahmen aus Holzverkauf	44.173 €
Waldbauliche Förderung	9.258 €
Ausgaben für Betriebsleitung/-ausführung	5.258 €
Ausgaben für Betriebsarbeiten, Pflanzen, etc.	25.899 €
Löhne für Gemeindearbeiter im Forstbereich	20.958 €
Anschaffung Arbeitsgeräte	681 €
Gewinn 2018	6.064 €

Im kommenden Wirtschaftsjahr 19/20 ist ein Holzeinschlag von lediglich ca. 268 fm (davon ca. 60 fm Brennholz) geplant. Papierholz wird sich nicht rechnen, da die Aufarbeitungskosten von ca. 22 €/fm im Verhältnis zum zu erwartenden fm-Preis von ca. 30 € nur geringen Gewinn erzielen. Aufforstungen bzw. Pflegearbeiten mit ca. 4.200 Pflanzen (Elsbeere, Ahorn, Linde, Eiche, Douglasie, Tanne) werden durchgeführt. Das Wirtschaftsjahr wird dadurch wohl ein Minus erzielen.

=====

Jedoch Nadelwald bei den zu erwartenden niedrigen Preisen zu schlagen ist nicht sinnvoll bzw. wirtschaftlich. Eine Investition in Kultur und Pflege sollte erfolgen. Naturverjüngungen sollen gepflegt werden, da die gekauften Pflanzen durch den fehlenden Regen oft nicht angehen; ggf. soll überlegt werden, Topfpflanzen zu kaufen. Der Tendenz zur Klimaerwärmung soll durch eine Waldbewirtschaftung in Mischkultur entgegengegangen werden.

Der jährliche Waldbegang findet am Freitag, 25.10.2018 ab 14.00 Uhr statt.

1. Bürgermeister Siebert dankte Herrn FD Birkholz und Herrn Förster Diemer für ihren Bericht.

1542
anwesend: 13
Beschluss: --

Holzlagerplatzsuche im Gemeindegebiet für Käferholz

Förster Diemer informierte, dass ein Lagerplatz für Käferholz im Gemeindegebiet sinnvoll wäre und er zwei Vorschläge für ein geeignetes gemeindliches Grundstück (500 m vom Fichtenwald entfernt) hat: Stillenberg Fl.Nr. 3609/1 und Turmäcker Fl.Nr. 3999 bzw. 4001 Gem. Fünfstetten. Den Betrieb übernimmt die WBV. Für die Lagerung von Käferholz gibt es einen staatlichen Zuschuss von 12,00 €/fm, wenn dieses nicht chemisch behandelt wird.

Eine mögliche Nutzung der Flächen wird geklärt.

1543
anwesend: 13
Beschluss: 9 : 4

Festsetzung der Brennholzpreise 2019/20120

Der Gemeinderat beschloss mit 9 gegen 4 Stimmen (Burgetsmeier Gerhard, Burgetsmeier Richard, Fetsch, Weiß) die Brennholzpreise unverändert gegenüber dem Vorjahr zu belassen:

Buche: 67 €/fm

Anderes Hartholz (Eiche, Ahorn, ...): 60 €/fm

Weichholz (Fichte, Lärche, Linde, ...): 40 €/fm

Die Abgabe erfolgt in Festmeter (fm) lang - frei Straße. Der Preisnachlass für Selbstwerber beträgt 20 %.

1544
Az. 18

Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 15. März 2020:
Bestellung des Gemeindewahlleiters und dessen Stellvertreter
gem. Art. 5 Abs. 1 Satz 4 GLKrWG

anwesend: 13
Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat Fünfstetten bestellt Herrn Karl Schuster, Kalkofenstr. 30, Fünfstetten, zum Gemeindewahlleiter für die am 15. März 2020 stattfindende Bürgermeister- und Gemeinderatswahl.

13 : 0 Zu seinem Stellvertreter wird Herr Josef Dunzinger, Gartenstr. 4, Fünfstetten, bestellt.

Die Bestellung des Gemeindevahlleiters und des Stellvertreters ist dem Landratsamt Donau-Ries als Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen (Art. 5 Abs. 1 Satz 5 GLKrWG).

1545

Neubau Feuerwehrhaus/Bauhof: Auftragsvergabe Glasvordächer sowie Schließanlage

anwesend: 13

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass in der Arbeitskreissitzung vom 14.11.2019 u.a. die Farbauswahl und Drückergarnituren für Stahltüren, Innentüren sowie die Beschichtungsfarbe, Innengeländerausführung, Farbaußenanstrich sowie die Auswahl der Pflastersteine für den Eingangsbereich festgelegt wurden.

Für das Gewerk Glasvordächer für das Feuerwehrhaus und den Bauhof liegen zwei Angebote vor:

Fa. Stark, Dirgenheim: 10.667,16 € brutto

Fa. MTR, Fessenheim: 10.918,13 € brutto

Beschluss: 11 : 2 Der Gemeinderat beschloss mit 11 gegen 2 Stimmen (Fetsch, Weiß), den Auftrag wie vom Arch.Büro Gerstmeier vorgeschlagen, an die günstigst bietende Fa. Stark mit einer Summe i.H.v. 10.667,16 € brutto zu vergeben.

Für die Erweiterung der gemeindlichen Schließanlage beim Hersteller EVVA für das Feuerwehrhaus und den Bauhof mit 9 elektronischen Schließzylindern liegt ein Angebot der Fa. Siller & Laar, Augsburg, mit 4.554,13 € brutto vor. Ob die Fa. Eisenfischer, Nördlingen, welche den Auftrag für die bestehende Schließanlage bereits für die anderen gemeindlichen Gebäude angeboten hat, ein Angebot abgeben kann, wird derzeit noch abgeklärt.

Beschluss: 11 : 2 Der Gemeinderat beschloss mit 11 gegen 2 Stimmen (Fetsch, Weiß), den Auftrag, an die Fa. Siller & Laar, Augsburg, zu vergeben. Dies jedoch mit dem Vorbehalt, dass die Fa. Eisenfischer kein bzw. kein günstigeres Angebot vorlegt.

1546

Musikverein Fünfstetten e.V.: Zuschussantrag für die Restaurierung einer Tuba

anwesend: 13

Beschluss: 13 : 0 Der Gemeinderat beschloss einstimmig, für die Restaurierung der Vereins-Tuba mit Kosten von 4.000,00 € einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 800,00 € (20 %) nach Vorlage der Rechnung zu gewähren.

- =====
- 1547 Lechwerke AG: Vereinbarung und Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für eine 20 kV-Kompaktstation Nr. 583 B1 „Sulzdorfer Straße“, auf dem Grundstück Fl.Nr. 545 der Gemarkung Fünfstetten
- anwesend: 13
Beschluss: 11 : 2
1. Bürgermeister Siebert zeigte anhand eines Lageplanes den Standort der 20 kV-Kompaktstationen auf dem Grundstück Fl.Nr. 545 der Gemarkung Fünfstetten und verlas hierzu die Vereinbarung und Bestellung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit.
- Der Gemeinderat beschloss mit 11 gegen 2 Stimmen (Bürgersmeister Gerhard und Fetsch) dieser Vereinbarung bzw. Bestellung der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit wie vorgetragen zuzustimmen. sh. **Anlage** zum Sitzungsprotokoll.
- Die Gegenstimmen begründen sich auf keine Gleichbehandlung zu Leitungsrechten mit den Fernwärmebetreibern (keine dingliche Sicherung im Grundbuch sondern Gestattungsverträge).
- 1548 Datenschutzerklärung - förmliche Verpflichtung nicht beamteter Personen für Gemeinderatsmitglieder
- anwesend: 13
Beschluss: --
- Die Niederschrift über die förmliche Verpflichtung nicht beamteter Personen wurde mit der Sitzungsladung vom 01.03.2019 (für die Gemeinderatssitzung am 11.03.2019) allen Gemeinderäten gestellt. Da nicht alle Gemeinderatsmitglieder diese Niederschrift unterschrieben und an die Verwaltung zurückgegeben haben, verlas 1. Bürgermeister Siebert diese nun auszugsweise.
- Gemeinderatsmitglied Hüttenhofer berief sich auf eine Ausführung der Landesbeauftragten für Datenschutz, in welcher diese förmliche Verpflichtung von ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern nicht verlangt werden kann.
- 1549 Bauantrag Hönle Marleen und Meyer Markus: Neubau zweier Gauben am Wohnhaus und Anbau einer Werkstatt an die Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 503/1 der Gemarkung Nußbühl
- anwesend: 13
Beschluss: 13 : 0
1. Bürgermeister Siebert stellte den o.g. Bauantrag vor.
- Dem Bauantrag Hönle Marleen und Meyer Markus, Sudetenstr. 29, 86650 Wemding: Neubau zweier Gauben am Wohnhaus und Anbau einer Werkstatt an die Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 503/1 der Gemarkung Nußbühl wird einstimmig zugestimmt.

=====

1550

anwesend: 13

Beschluss: --

Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 12.12.2019

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass die nächste Sitzung der Gemeinschaftsversammlung (VG-Sitzung) am 12.12.2019 in Otting stattfinden wird.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.40 Uhr.